

Der General-Gouverneur
in Belgien.

Brüssel, den 3^{te} Januar 1917.

Sekt. IIb, N^o 10015.

* * * *

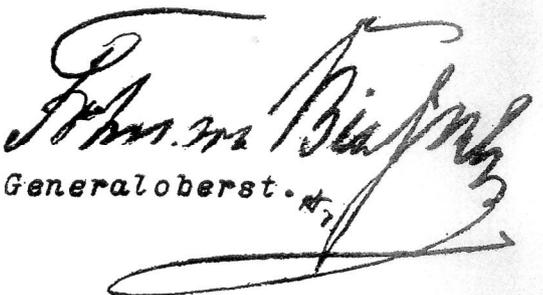
Dem Erscheinen der beiden Werke „Die Feinde Deutschlands und seiner Verbündeten“ und „Die Wehrmacht Deutschlands und seiner Verbündeten“ sehe ich mit lebhaftem Interesse entgegen.

Auf unsrer Seite die geschlossene Wehrmacht Deutschlands und seiner Verbündeten, die Völker in Waffen ohne jeden fremden Bestandteil. Ihnen gegenüber die buntscheckigen aus allen Erdteilen herangeführten, der Volksgemeinschaft fremden Hilfsscharen.

Diese Gegenüberstellung wird uns auch in den Kreisen Achtung und Freundschaft gewinnen, die sich zu unserer Sache bisher noch zweifelnd oder gleichgültig verhalten haben. Lebendiger und eindrucksvoller als umfangreiche Erörterungen in Wort und Schrift werden diese Bilder werbend für uns wirken.

Von diesem Gesichtspunkt aus begrüße ich mit besonderer Freude Plan und Anlage dieser beiden monumentalen Veröffentlichungen, wie sie mir aus den vorgelegten Text- und Bildproben bekannt geworden sind.

Der General-Gouverneur


Generaloberst. v. Bismarck

An

die Schriftleitung der Werke

„Die Feinde Deutschlands und seiner Verbündeten“ und
„Die Wehrmacht Deutschlands und seiner Verbündeten“,

B e r l i n .